

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 61 (1990)
Heft: 9

Buchbesprechung: Psychiatrische Krankenpflege - ein Lehrbuch für die Praxis [Maria Rave-Schwank, Christa Winter-von Lersner]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Psychiatrische Krankenpflege – ein Lehrbuch für die Praxis

rr. Schwestern, Pfleger, aber auch das Betreuerpersonal in Alters- und Pflegeheimen kommt seit einigen Jahren intensiver mit psychisch Kranken – vor allem dementen Betagten – in Berührung als dies früher der Fall war. Das bewährte Buch «Psychiatrische Krankenpflege – ein Lehrbuch für die Praxis» ist nun neu aufgelegt worden und trägt dazu bei, dass die vielfältigen und oft zwiespältigen Erlebnisse bei diesem Kontakt verstehbar werden und die Handlungsfähigkeit trotz Reflexionen erhalten bleibt. Dabei zeichnet sich der praxisnahe Band aus dem Gustav Fischer Verlag durch sein modernes Psychiatrieverständnis aus, getragen von den Erfahrungen der Autorinnen auf der psychiatrischen Station und in der pflegerischen Aus- und Weiterbildung.

Von Dr. Maria Rave-Schwank. Psychiatrisches Landeskrankenhaus, Philipppshospital, Riedstadt, und Christa Winter-von Lersner, Unterrichtsschwester für Psychiatrie, Göttingen; mit einem Beitrag von Prof. Dr. Jens J. Koch, Gesamthochschule Paderborn. 5., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1990, 255 Seiten mit 100 Fragen und Antworten, 18 Abbildungen, 2 Tabellen, kartoniert, DM 22.80. ISBN 3-437-00594-4. Verlag Gustav Fischer-Taschenbücher.

Bei der Überarbeitung wurden neue Kapitel in den Band aufgenommen, so «Gewalt in der Psychiatrie», ein Abschnitt über Pflegeprobleme und Pflegechancen bei seelisch kranken Ausländern, «Pflegetheorien» sowie «Pflegetheorie und psychosoziale Basiskompetenz». Die Abschnitte «Psychodiagnostik», «Körperbezogene Behandlungsmassnahmen», «Psychiatrische Einrichtungen» und «Psychotherapie» wurden von Grund auf überarbeitet und dem aktuellen Entwicklungsstand angepasst.

Wer auf einer Abteilung mit psychisch Kranken arbeitet, der möchte nicht mehr wie früher die Rolle des «Irrenwärters» übernehmen, Zwischenfälle verhindern, für Ruhe und Ordnung sorgen, aufbewahren, füttern und versorgen. Die neue Bedeutung der Pflegerrolle heisst: den Kranken, den seine Angehörigen nicht mehr aushalten können und oft genug «abschieben», zu allererst respektieren, kennenlernen und dafür sorgen, dass die Umgebung Krankenhaus oder Heim ihn nicht kränker macht, sondern gesünder. Viele Pflegenden überlegen sich, wie man es besser, anders machen könnte als früher, viele möchten am Behandlungsprogramm als therapeutische Mitarbeiter teilnehmen, wenn sie nur wüssten wie. Dazu will das Buch Hilfe leisten. Es kann nicht eine fundierte praktische und theoretische Ausbildung in psychiatrischer Krankenpflege ersetzen. Es kann auch kaum die Fragen der Krankheitslehre klären. Aber es möchte deutlich machen, welche grosse und neue Bedeutung den Pflegeberufen in der behandlungsorientierten Psychiatrie zukommt.

Es ist den Autoren klar, dass es nicht immer einfach ist, nahe beim Patienten zu sein. Oft ist der Wunsch nach Rückzug da. Pflege nach modernen Gesichtspunkten ist oft anstrengender als blosses

Verwahren. Dafür sind jedoch spezielle Fertigkeiten und Kenntnisse notwendig. Wer weiss, was in einer bestimmten Situation zu tun ist, wer eine Tasche voller Möglichkeiten bereit hält, der hält selber länger durch, kennt für den regulären Tagesablauf und besondere Ereignisse Wege zum therapeutischen Nutzen, so beispielsweise im Umgang mit Streit. Das Buch will solche Möglichkeiten und ihre theoretischen Grundlagen aufzeigen und damit helfen, die neuen Kenntnisse auf dem Gebiet der Psychiatrie im pflegerischen Alltag zu verwirklichen.

Das Buch enthält viele praktische Beispiele und macht deutlich, worauf es bei der Pflege von psychisch Kranken ankommt. Es ist gut gegliedert und verständlich geschrieben. Für das Personal in den Heimen dürften besonders die Abschnitte über «Der Patient, mit dem wir es zu tun haben» (Aufnahme, Kennenlernen, wie spreche ich mit dem Patienten?) sowie «Der Umgang mit Patienten» (der alte Patient, der demente Patient, der depressive Patient, der suizidale Patient) von besonderem Interesse sein. Jeder Abschnitt schliesst mit einer Reihe von Fragen zum Thema ab. Am Schluss des Buches finden sich die richtigen Antworten zur Selbstkontrolle. Gerade in Heimen, in denen die Bereitschaft besteht, demente Alterspatienten aufzunehmen, empfiehlt es sich, sich mit den Grundlagen der psychiatrischen Krankenpflege auseinanderzusetzen. Dazu bietet der vorliegende Band auch dem «psychiatrischen Laien» einen gut verständlichen Einstieg.

Wap®

Reinigungssysteme

Sauber

durch Qualität

- Hochdruckreiniger
- Staub-, Schmutz- und Wassersauger
- Teppich- und Bodenreiniger

- Anlagenbau
- SB-Anlagenbau
- Reinigungs- und Pflegemittel
- Service

Wap AG

9606 Bütschwil SG
Telefon 0 73 / 33 01 11
Telex 883 272 wap ch
Telefax 0 73 / 33 27 58

Verkaufs- und Servicestellen:

1029 Villars-St.-Croix VD
2764 Courrendlin JU
3147 Mittelhäusern BE
5442 Fislisbach AG
7007 Chur GR
8500 Frauenfeld TG